

## Medienmitteilung | neo1 | Freitag 17. April 2015

Vor ziemlich genau zwei Jahren lud neo1 zur grossen „Chropfläärete“ in den Tigersaal der Ilfishalle ein.

Der Abstieg in die zweite Liga war schmerzliche Tatsache. Clubleitung, Spieler, Wirtschaftsgrössen und Journalisten analysierten die Situation und skizzierten den Weg in die Zukunft.

Nun, 24 Monate später ist der Aufstieg in die höchste Spielklasse bereits Tatsache. Anlass für uns, die Parteien erneut an den Diskussionstisch zu bitten.

Was führte zum erhofften Aufstieg und was bedeutet er für den Club, für Politik und Wirtschaft? Welche Massnahmen sind nötig um nicht zum „Kanonenfutter“ der NLA zu verkommen? Welche Investitionen müssen mittelfristig getätigt werden? Werden die Kosten für die Sicherheit aus dem Ruder laufen?

Mit von der Partie sind:

- Peter Jakob, VR Präsident der SCL Tigers
- Bernhard Antener, Gemeindepräsident Langnau
- Klaus Zaugg, Sportjournalist
- Jörg Reber, Sportchef SCL Tigers
- Kevin Schläpfer, Trainer EHC Biel
- Ivan Brägger, Geschäftsführer SCL Young Tigers
- Roland Loosli, CEO Albiro AG und Präsident des Handels- und Industrievereins Sektion Burgdorf-Emmental

Die neo1-Podiumsdiskussion am Mittwoch, 22. April 2015 um 19.30 Uhr im Tigersaal der Ilfishalle. Türöffnung 19.00h, Eintritt gratis.

---

Die Radio Emme AG beschäftigt derzeit 23 Personen, aufgeteilt auf ca. 1'930 Stellenprozent. Sie betreibt das Radioprogramm neo1. Die Radio Emme AG wurde im Jahr 1997 gegründet. Die Unternehmung hat Sitz in Langnau i.E. und ist für das Gebiet zwischen Luzern und Bern vom Bundesamt für Kommunikation konzessioniert. Ein aus derzeit sechs Personen bestehender Verwaltungsrat sowie eine Zweier-Geschäftsleitung leiten das Unternehmen.

Dorfstrasse 29 | Postfach 517 | 3550 Langnau | www.neo1.ch  
Tel. 0588 17 17 00 | Fax 0588 17 17 01 | info@neo1.ch

### Pressekontakt für Fragen:

Nadine Gasser, kommerzielle Leitung / Geschäftsleitung  
n.gasser@neo1.ch, Telefon 0588 17 17 30

Jüre Lehmann, Programmleiter / Geschäftsleitung  
j.lehmann@neo1.ch, Telefon 0588 17 17 20